

Das war das Ober S

Alle Befürchtungen waren falsch, selbst die kühnsten Hoffnungen wurden erfüllt: Die Kaufleute Ober St. Veit und ihre zahlreichen Helfer aus Schulen, Bezirk und Interessensvertretungen haben ein Fest ausgerichtet, das keinen Vergleich zu scheuen braucht. Jeder, ob alt oder jung, kam auf seine Rechnung und wurde von einem Feuerwerk an Ereignissen in Bann gehalten. Darüber hinaus konnte mit über dreissig Ausstellern auch die Anforderung einer Leistungsschau des regionalen Gewerbes souverän erfüllt werden. Unglaublich, welche Kraft diese Region nach dem fantastischen Faschingsumzug und dem Ober St. Veiter Frühlingslauf mit diesem dritten Großereignis innerhalb kürzester Zeit dokumentiert. Und auch auf die Besucher war Verlass, sie kamen nicht nur zahlreich, sondern sie brachten auch prächtiges Kaiserwetter mit zu uns.

Als Höhepunkt des Grätzlfests 2003 und gleichzeitig als Motto dieser Veranstaltung wurde der größte funktionstüchtige Hobel der Welt präsentiert. In ca. 900 Arbeitsstunden wurde er von den Mitarbeitern der Bautischlerei Fellner hergestellt. Seine Maße von 6,5m x 2m x 3m resultieren in 2,5 Tonnen Gesamtgewicht und ließen den an- und abtransportierenden Kranwagen gehörig ächzen.

Doch schon am Freitag bald nach Mittag war der Hobel fix und fertig aufgebaut. Überaus mächtig und beeindruckend stand er vor uns. Alle Einzelteile waren trotz ihrer Wuchtigkeit detailgetreu nachempfunden, sorgfältig gefertigt und fügten sich zu einem massiven, aber doch formschönen Hobel, optisch durch die Verzierungen und die gefällig lackierte Oberfläche zusätzlich vergütet. Der erste Abschnitt war damit bewältigt und man spürte gleichzeitig die Spannung aufkommen, ob denn dieses optische Prachtstück tatsächlich funktionstüchtig sein würde. Die für eine Eintragung im „Guinness Buch der Rekorde“ erforderliche Anmeldung war vorgenommen und eine Jury gebildet worden.

Der Abend und die darauffolgende Nacht sahen fröhliche, das lukullische

